

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 97 (2017)
Heft: 1043

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Ausgabe 1043
Februar 2017

Politik & Wirtschaft

NEGATIVZINS

Andreas Hoffmann & Gunther Schnabl

erklären, wie lockere Geldpolitik hohe Schulden und stagnierendes Wachstum befördert. 12

Hans Geiger

über nominale Negativzinsen und die Kommunikationsprobleme der SNB. 20

Ronnie Grob

überlegt, wo Vermögen in Zeiten von Negativzinsen ohne markante Einbussen angelegt werden können – abseits der klassischen Alternativen Immobilien, Gold und Kunst. 24

+

Max Roser

spricht mit Olivia Kühni über die Macht der Zahlen, verdrängte Geschichte und das Vertrauen in den Mitmenschen. 30

Urs Saxer

erklärt, warum die Selbstbestimmungsinitiative mehr Probleme schafft als löst. 38

Kultur

KURZGESCHICHTE

Jonathan Tel

erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die im China der 1960er Jahre acht Tage im Zug Richtung Norden reist – zu ihrem Mann. Das Wiedersehen in einer Forschungsstation am Ende der Welt entwickelt sich vor dem Hintergrund von atomarer Aufrüstung, bröckelnder kommunistischer Mythen und – in diesem Fall – der Absenz der Kulturrevolution. 44

Kolumnen

- 07 Michael Wiederstein
- 08 Christian P. Hoffmann
- 08 Nadine Jürgensen
- 09 Stoifberg / Baeriswyl
- 42 Ein Glas Wein mit
- 43 Karen Horn
- 88 Nacht des Monats

Dossier

Die Befähigungsinstitution
Wie innovativ sind die Schweizer Fachhochschulen?

Mauro Dell'Ambrogio

Alex Simeon

Sabine Hahn

Hansuli Matter

Michael Krohn

Matthias Drilling

Anne Parpan-Blaser

Michael Kaufmann

Matthias Sulzer

Jürgen Howaldt

Urs Kiener

Patrik Schellenbauer

Bernhard Pulver

ab S. 57

Online

Kurt Waibel
über Donald Trump, den ersten amerikanischen Präsidenten mit selbstgebauter Filter-Bubble.

Olivia Kühni
über die raue Welt von gestern, ihre Grossmutter und zeitgenössische Nostalgiker.

www.schweizermonat.ch

38

«Die Umsetzungsprobleme bei der Masseneinwanderungsinitiative zeichnen vor, was im Fall der Annahme der Selbstbestimmungsinitiative geschehen würde.»

Urs Saxer

zvg



65

«Die Praxisbetriebe und die Hochschulen sind auf eine enge Zusammenarbeit angewiesen, damit die Forschung nutzbringende Resultate erarbeiten kann.»

Sabine Hahn

zvg



88

«Twitter ist eine sehr leistungsfähige Form zur Beobachtung von Elitenkommunikation.»

Claude Longchamp

photographiert von Ronnie Grob.

Dossier

Die Befähigungs- institution

Wie innovativ sind die Schweizer Fachhochschulen?

57

24

«Jeder vierte

Befragte gab an, bei Einführung von Strafzinsen sein Geld abheben und mehr Bargeld horten zu wollen.»

Ronnie Grob

44

«Und am achten Morgen wacht sie auf und ist allein in ihrem Waggon, und sie hört und spürt, wie die Weiche gestellt wird und wie sie ungeleitet wird auf ein Gleis, das zu der geheimen Basis führt, und am Nachmittag gehen endlich ihre Türen auf, und da ist sie.»

Jonathan Tel

74

«Wir brauchen eine ausgeprägtere Start-up-Kultur.

Das bekommen wir aber nicht hin, wenn wir den Leuten einimpfen, dass ein erfolgreicher Ingenieur nie scheitert.»

Matthias Sulzer



DER KARTOGRAPH

Für alle, die sich noch immer fragen, wozu Twitter gut ist: die Begegnung mit dem Ökonomen **Max Roser** in dieser Ausgabe ist ein gutes Beispiel. Unsere Redaktorin Olivia Kühni kennt Roser und sein Label «Our World in Data» seit Jahren von dieser Online-Plattform. Unermüdlich teilt der Forscher aus Oxford dort seine aufbereiteten Charts und Weltkarten, die oft ein neues Licht auf laufende öffentliche Debatten werfen. Kurz vor dem Jahreswechsel nahm sich Roser Zeit für einen Besuch des «Schweizer Monats». Das dabei entstandene Interview nebst Porträt ist Auftakt einer neuen Serie von Gesprächen mit Wissenschaftlern. Sie finden es **ab S. 30**.

Selbstbestimmung und Initiative

Auf den ersten Blick wirkt die Idee der Selbstbestimmungsinitiative attraktiv, gibt sie doch vor, Klarheit zu schaffen, wenn es zu Konflikten zwischen schweizerischem und internationalem Recht kommt. Einzig, so Urs Saxer in seinem Einwurf zum Thema: das kommt so gut wie nie vor. Ist die Initiative also ein politstrategischer Papiertiger? Ja, meint der Rechtsprofessor – aber leider kein ungefährlicher. Mehr **ab S. 38**.

Negativzins

Als wir die Schweizerische Nationalbank (SNB) anfragten, ob sie uns in einem Text ihre aktuelle Zinsstrategie erläutern könne, waren wir etwas zu spät dran – innerhalb weniger Wochen bis zum Abgabetermin sei das nicht machbar. Also nahm sich Ökonom Hans Geiger des Themas an. Er notiert **ab S. 20** die Schwächen der aktuellen SNB-Strategie und zeigt Alternativen auf. Das Team um SNB-Präsident Thomas Jordan wird den Input sicher mit Interesse aufnehmen, verdient aber auch Nachsicht: in der aktuellen Situation ist ihre Aufgabe mit grossen Schwierigkeiten und mit hoher Verantwortung verbunden. Ob der Positivzins dauerhaft Vergangenheit ist, wird sich herausstellen. Dazu gezwungen, mit der Situation umzugehen, ist man aber schon jetzt. Ronnie Grob hat sich deshalb **ab S. 24** auf die Suche gemacht, wie Kapital abseits der klassischen Alternativen Immobilien, Kunst und Gold auch noch angelegt werden könnte. Bemerkenswert ist auch, dass sich keine der linken Parteien des durch den Negativzins verursachten Problems annimmt, das Andreas Hoffmann und Gunther Schnabl **ab S. 12** aufzeigen: der dramatischen Umverteilung von unten nach oben.

Am Ende der Welt

Jonathan Tel ist Physiker, Opernlibrettist – und Schriftsteller. Die in dieser Ausgabe erstmals auf Deutsch erscheinende Short Story des Ausnahmeautors ist auf den ersten Blick eine tragische Liebesgeschichte in einer dem Untergang geweihten Forschungsstation am äussersten Rand des kommunistischen Chinas. Bei näherem Hinsehen ist es aber vor allem ein Plädoyer für die Kunst, deren Wert uns nicht selten erst bewusst wird, wenn wir gänzlich ohne sie auskommen müssen. **Ab S. 44**.

20%
auf Weine
für Neu-
mitglieder.

DER WEINCLUB FÜR GEMIESSER



Jetzt gratis anmelden und Vorteile entdecken.
mondovino.ch/vorteile

Tauchen Sie ein in die Welt von Mondovino und profitieren Sie z.B. von den Tipps von **Jan Schwarzenbach, Master of Wine.**



coop

Für mich und dich.